



„Dialog ist die Muttersprache der Menschheit“ – HFPH gratuliert dem Stifter des Lehrstuhls für Völkerverständigung zur Ehrung mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

München, 30.09.2021. Die Hochschule für Philosophie München (HFPH) gratuliert dem Stifter des Lehrstuhls für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung Helmut Six zur Ehrung mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die ihm am 23. September 2021 in Aying im Landkreis München verliehen wurde. Helmut Six wurde für sein Engagement als Mäzen, Stifter, Sponsor und Ehrenamtlicher im Bereich der interkulturellen Verständigung, besonders in den arabischen, asiatischen und afrikanischen Raum hinein, ausgezeichnet.

2010 stiftete er zusammen mit seiner Frau Angela den Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung, 2020 wurde das Ehepaar Six für sein Engagement für die Philosophie mit der Ehrensensator*innenwürde der HFPH ausgezeichnet.

Prof. Dr. Michael Reder, der seit 2010 den Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung innehat, würdigt die Leistungen von Helmut und Angela Six:

„Helmut und Angela Six sind Vordenker der Verständigung zwischen den Völkern. In einer globalisierten Welt ein differenziertes Verständnis von Kulturen und Religionen wie z. B. dem Islam zu entwickeln, ist ein wichtiger Impuls, den die Philosophie in interkultureller Perspektive leisten kann. Im Namen der gesamten Hochschule möchte ich Helmut Six herzlich gratulieren.“

Philosophie und Völkerverständigung an der HFPH

Der Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung an der HFPH wurde 2010 von der *Angela und Helmut Six Stiftung für Völkerverständigung* gestiftet. Das Ziel des Lehrstuhles ist es, grundlegende Ansätze, Themen und Fragen der Praktischen Philosophie – insbesondere der Sozial- und Politischen Philosophie – mit Blick auf den globalen Kontext neu zu verhandeln, um damit ein differenziertes Verständnis weltgesellschaftlicher Strukturen, politischer und kultureller Dynamiken und ausgewählter globaler Themenfelder zu entwickeln.

Der Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung organisiert auch regelmäßig Veranstaltungen, die dem kulturellen Austausch gewidmet sind. 2020 konnte die Hochschule das 10-jährige Bestehen des Lehrstuhls mit einem Festakt zum Thema „Islam und Religionsfreiheit“ feiern.

Weiterführende Information:

Pressefoto von der Verleihung der Ehrensensator*innenwürde (2020): www.hfph.de/six

Webseite des Lehrstuhls für Völkerverständigung: www.hfph.de/voelkerverstaendigung



Denken lernen an der HFPH

An der Hochschule für Philosophie München (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit mehr als 90 Jahren gemeinsam den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Philosophie-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. In zentraler Lage finden Studierende hervorragende Studienbedingungen mit modernen Hörsälen und Seminarräumen und einem sehr günstigen Betreuungsverhältnis vor.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HFPH

Kristina Kleiß | Dr. Ludwig Jaskolla

+49 (0)89-2386-2431

presse@hfph.de

www.hfph.de/presse